

LEAD PARTNER:

- Soča Valley Development Centre, Slovenia

ERDF PARTNERS:

- The Walk of Peace in the Soča Region Foundation, Slovenia
- Rozmberk Society, Czech Republic
- Varna Economic Development Agency, Bulgaria
- Regional Museum of History – Dobrich, Bulgaria
- Cultural LAB Social Cooperative, Hungary
- Municipality of Town Veszprém, Hungary
- Danube University Krems/Faculty of Education, Arts and Architecture/Department for Building and Environment, Austria
- The Consultants Ltd., Austria
- National Institute for Research and Development in Tourism, Romania
- Institution for development of competence, innovation and specialization of Zadar County, Croatia
- University of Presov, Slovakia

IPA PARTNERS:

- School of Economics and Business in Sarajevo, Bosnia and Herzegovina
- Department for Development and International Projects of Government of Zenica-Doboj, Bosnia and Herzegovina

ASSOCIATED PARTNERS:

- Ministry of Defence, Military History Institute and Museum, Hungary
- Forum: Austria-Hungary during the First World War. Association for promoting the scientific research regarding the history of Austria-Hungary during the First World War, Austria
- Slovenian Tourist Board, Slovenia
- Scientific Research centre of the Slovenian Academy of Sciences and Arts, Slovenia
- Institute for the Protection of Cultural Heritage of Slovenia, Slovenia
- Military History Institute Prague, Czech Republic
- European Cultural Tourism Network, Belgium
- Centre for Peace Research and Peace Education Associated, Austria
- The Foundation Cultural Heritage without Borders, Bosnia and Herzegovina
- German War Grave Service, Germany
- Local Action Group Karst, Italy



www.interreg-danube.eu/network

DANUBE TRANSNATIONAL PROGRAMME (DTP)

DTP ist ein Finanzierungsinstrument der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit (ETC), besser bekannt als Interreg. ETC ist eines der Ziele der Kohäsionspolitik der Europäischen Union und bietet einen Rahmen für die Durchführung gemeinsamer Aktionen und politischen Austausch zwischen nationalen, regionalen und lokalen Akteuren aus verschiedenen Mitgliedstaaten. Das Programm fördert den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt in der Donauregion durch politische Integration in ausgewählten Bereichen.

Die DTP vier wichtigsten thematischen Prioritäten sind:

1. Innovative und sozial verantwortliche Donauregion
2. Umwelt- und kulturverantwortliche Donauregion
3. Besser vernetzte und energieverantwortliche Donauregion
4. Gut regierte Donauregion



Das Programmgebiet umfasst neun Mitgliedstaaten (Österreich, Bulgarien, Kroatien, Tschechische Republik, Ungarn, Deutschland - Baden-Württemberg und Bayern -, Rumänien, die Slowakei und Slowenien) und fünf Nicht-EU-Mitgliedstaaten (Bosnien und Herzegowina, Republik Moldau, Montenegro, Serbien und vier Provinzen der Ukraine), die sich aus 69 NUTS-2-Regionen zusammensetzen.

Weitere Informationen finden sie unter:
<http://www.interreg-danube.eu/>

Danube Transnational Programme

A stream of cooperation



**NETWORKING IN PRESERVING THE FIRST
WORLD WAR MULTICULTURAL HERITAGE IN
THE DANUBE COUNTRIES**



**Anerkanntes DTP Projekt
Europäisches Kulturerbejahr 2018**

WWW.INTERREG-DANUBE.EU/NETWORK

Das DTP-Projekt NETWORK wird aus Mitteln der EU (EFRE und IPA) kofinanziert. Die in diesem Dokument dargelegten Informationen und Ansichten sind die der Autor (en) und spiegeln nicht unbedingt die offizielle Meinung der EU. Weder die Organe und Einrichtungen der EU noch Personen, die in ihrem Namen handeln, können für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

Das NETWORLD Projekt leistet einen Beitrag zu den Zielen des DTPs und zum Schwerpunktbereich 2 (Umwelt und Kultur für den Donaauraum) durch die Stärkung der gemeinsamen und integrierten Ansätze zur Dokumentation, Erhaltung, Verwaltung und Förderung des kulturellen Erbes in der Donauregion.

Die **spezifischen Projektziele** von NETWORLD beziehen sich auf:

- Vorbereitung einer Datenbank, einer Strategie und eines Managementplans für das Erbe des architektonischen Ersten Weltkriegs
- Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den Ländern des Donaumaums, um an die Hundertjahrfeierlichkeiten des Ersten Weltkrieges zu erinnern
- Steigerung des Bekanntheitsgrads und der Besucherzahlen des Erbes des Ersten Weltkriegs durch die Bereitstellung von breit gefächerten touristischen Werbebroschüren und die Demonstration der gemeinsamen Marke "Walk of Peace" in der Donauregion
- Förderung des Wertes des Friedens auf der Grundlage eines gemeinsamen Gedenkens an die gemeinsame Vergangenheit des Ersten Weltkriegs durch z. transnationale Veranstaltungen, wissenschaftliche Konferenzen, Jugendaustausch, Bildungswerkzeuge

Vierzehn Projektpartner aus neun Ländern des Donaumaums und elf assoziierte Partner setzen sich für die Umsetzung dieser Ziele ein. Die NETWORLD Partnerschaft und Projektaktivitäten werden vom slowenischen Soča Valley Development Center geleitet.

Die Rozmberk-Gesellschaft ist der Projektpartner aus der Tschechischen Republik. Zusammen mit lokalen Partnern wird die Gesellschaft ein neues WWI-Denkmal errichten und Unterrichtsmaterialien, -wege und -ausstellungen zum Erbe des Ersten Weltkriegs entwickeln.

Rozmberk Society p.b.c., Tel: +420 724 132 180
Website: <http://ruze.ekomuzeum.cz/networld>
<http://czechemigrationmuseum.com/networld>



Italian Charnel House, Kobarid, Slovenia

„WALK OF PEACE“



WALK OF PEACE

Basierend auf dem kulturell-architektonischen Erbe des Ersten Weltkrieges entlang der ehemaligen Südwestfront zwischen der Österreichisch-Ungarischen Monarchie und dem Königreich Italien wurde in den 1970er Jahren die Idee des "Walk of Peace" von der österreichischen Dolomitenfreunde Assoziation initiiert. Es wurde von der slowenischen Stiftung Walk of Peace und italienischen Verbänden entlang der ehemaligen Isonzo-Front, die einen Teil der südwestlich Front bildete, weiterentwickelt.

Im Rahmen der Projektaktivitäten wird die Marke Walk of Peace im Donaauraum als gemeinsame Marke des Erbes des Ersten Weltkriegs geteilt und demonstriert. Die Marke trägt zum Gedenken an alle Opfer des Ersten Weltkriegs bei und fördert die Werte von Frieden und Respekt. Es trägt auch zur Sensibilisierung für das Erbe des Ersten Weltkriegs bei und fördert die Entwicklung des nachhaltigen Tourismus. Seit 2016 ist der "Weg des Friedens von den Alpen zur Adria - Erbe des Ersten Weltkrieges" in Slowenien in die UNESCO-Tentativliste aufgenommen worden.

Für weitere Informationen siehe: <http://www.potmiru.si>

PROJEKT KONFERENZEN UND EREIGNISSE

PLACE	DATE	WP
Kobarid (SLO) – Soca Valley Development Centre	14. – 15. February 2017	WP1, WP2
Krems (AT) - Danube University Krems	01. - 02. June 2017	WP1, WP3
Presov (SK) – University of Presov	12. - 13. October 2017	WP6
Bucharest (RO) - National Institute for Research and Development in Tourism	27. - 28. November 2017	WP1, WP4
Nové Hradý (CZ) - Rozmberk Society	03.- 06. May 2018	WP3
Zadar (CRO) - Inovacija of Zadar County	11.-12. June 2018	WP1, WP4
Ieper (BE) - Soca Valley Development Centre	September 2018	WP3
Kobarid, Tolmin (SLO) - Foundation Walk of Peace	July or September 2018	WP3
Veszprem (HU) - Municipality of Town Veszprém	November 2018	WP1, WP5
Sarajevo (BiH) – School of Economics and Business in Sarajevo	April or May 2019	WP6
Varna (BG) – Varna Economic Development Agency	June 2019	WP1, WP2
Artstetten Castle (AT) - Exhibition on Archduke Franz Ferdinand & the First World War; die Berater	April to October 2018	WP6



FOLLOW US

www.interreg-danube.eu/networld

Twitter: @NETWORLD

Facebook: NETWORLD

YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=3hWRiq4BzYEw>

